

# BERICHT

über

die Erstellung  
des Jahresabschlusses  
für das Wirtschaftsjahr  
vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016

des Eigenbetriebes

Hafenbetrieb und Wasserwerk der Stadt Kappeln  
Kappeln

**INHALTSVERZEICHNIS**

	<b>Seite</b>
I. ERSTELLUNGSaufTRAG	1
II. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DES aufTRAGS	1
III. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG	2
1. Buchführung und weitere Unterlagen	2
2. Aufgliederung und Erläuterung der Posten des Jahresabschlusses	2
IV. BESCHEINIGUNG	3

## ANLAGEN

Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016	<u>Anlage I</u> Blatt 1 Blatt 2 Blatt 3 - 6
Erfolgsübersicht 2016	<u>Anlage II</u>
Aufgliederung und Erläuterung der einzelnen Posten des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016	<u>Anlage III</u> Blatt 1 - 8 Blatt 9 - 15
Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Verhältnisse	<u>Anlage IV</u> Blatt 1 Blatt 1 - 2 Blatt 2
Entwicklung des Anlagevermögens 2016	<u>Anlage V</u> Blatt 1 Blatt 2
Zusammensetzung und Entwicklung des Sonderpostens mit Rücklagenanteil - Sonderabschreibungen nach § 3 Zonenrandförderungsgesetz -	<u>Anlage VI</u> Blatt 1 - 2
Entwicklung der empfangenen Ertragszuschüsse - Betriebszweig Wasserwerk -	<u>Anlage VII</u>
Zusammensetzung und Entwicklung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	<u>Anlage VIII</u>
Vergleich der Betriebszweige 2016 zu 2015	<u>Anlage IX</u>
Kennzahlen für die Wasserabgabe - Betriebszweig Wasserwerk -	<u>Anlage X</u>
Besondere Auftragsbedingungen der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	<u>Anlage XI</u> Blatt 1 - 2

## I. ERSTELLUNGS-AUFTRAG

### 1 Die Werkleitung des Eigenbetriebes

**Hafenbetrieb und Wasserwerk der Stadt Kappeln,  
Kappeln**  
(im Folgenden auch kurz „Eigenbetrieb“ genannt),

beauftragte uns, den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016 des Eigenbetriebes zu erstellen und schriftlich zu erläutern.

- 2 Wir haben den Auftrag in dem Zeitraum von Juli bis September 2017 teilweise in den Räumen des Eigenbetriebes, teilweise in unseren Geschäftsräumen durchgeführt.
- 3 Wir haben diesen Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses unter Berücksichtigung des IDW Standards „Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen“ (IDW S7), vom Hauptfachausschuss (HFA) verabschiedet am 27. November 2009, erstellt.
- 4 Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die Besonderen Auftragsbedingungen der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (BAB) in der Fassung vom 1. Januar 2017 sowie die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (AAB) in der Fassung vom 1. Januar 2017 maßgebend, die diesem Bericht als Anlage XI beigelegt sind.

## II. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DES AUFTRAGS

- 5 Gegenstand unseres Auftrags war die Erstellung des Jahresabschlusses mit umfassenden Beurteilungen. Der Auftrag war darauf gerichtet, dass wir uns im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses durch geeignete Maßnahmen im Sinne der Prüfungsstandards auch von der Ordnungsmäßigkeit der dem Jahresabschluss zugrunde liegenden Buchführung und Bestandsnachweise überzeugen.
- 6 Die Aufstellung des Jahresabschlusses richtet sich nach § 264 HGB unter Berücksichtigung der für Eigenbetriebe geltenden besonderen rechtlichen Vorschriften.
- 7 Art und Umfang unserer Erstellungshandlungen richten sich auftragsgemäß nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB und den „Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen“ (IDW S7).
- 8 Die Verantwortung für den Jahresabschluss und die uns gemachten Angaben trägt die Werkleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, diese Unterlagen und Angaben im Rahmen unseres Auftrags zu beurteilen.
- 9 Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der hier geltenden handels- und eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, der einschlägigen Bestimmungen der Satzung sowie der hier sinngemäß geltenden „Grundsätze ordnungsmäßiger Durchführung von Abschlussprüfungen“.

- 10 Entsprechend den von uns bewerteten inhärenten Risiken und den Stärken des Kontrollumfeldes haben wir ein Risikoprofil für den Jahresabschluss erstellt.

Wir haben das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem beurteilt. Die Prüfung der Kontrollen, die Bestandteil des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems des Eigenbetriebes sind, führte nicht zu einer ausreichenden Sicherheit, so dass verstärkt aussagebezogene Beurteilungen durchgeführt wurden.

Auf dieser Grundlage haben wir sämtliche Posten der Bilanz bzw. der Gewinn- und Verlustrechnung einer stichprobenweisen Beurteilung unterzogen. Die Auswahl der Stichproben erfolgte nach berufsüblichen Grundsätzen.

- 11 Auf die Einholung von Saldenbestätigungen wurde aufgrund der Zugehörigkeit des Eigenbetriebs zur Stadt Kappeln und der dort in der Kämmerei durchgeführten Verwaltung der Darlehenskonten verzichtet.
- 12 An der Inventur der Vorräte haben wir aufgrund des relativ geringen Wertumfangs nicht teilgenommen.
- 13 Der Werkleiter als gesetzlicher Vertreter des Eigenbetriebes erteilte alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise und bestätigte uns am 4. September 2017 deren Vollständigkeit sowie die Vollständigkeit von Buchführung und Jahresabschluss in einer schriftlichen Erklärung.

### **III. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG**

#### **1. Buchführung und weitere Unterlagen**

- 14 Der Eigenbetrieb bedient sich der doppelten kaufmännischen Buchführung mit Hilfe des EDV-Systems „Euro-Fibu“.
- 15 Buchführung und Belegwesen entsprechen den gesetzlichen Vorschriften, den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung. Die den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen sind in der Buchführung ordnungsgemäß abgebildet.

#### **2. Aufgliederung und Erläuterung der Posten des Jahresabschlusses**

- 16 Aufgliederungen und Erläuterungen der einzelnen Posten des Jahresabschlusses haben wir in der Anlage III dieses Berichts vorgenommen. Wir verzichten daher an dieser Stelle auf weitere Aufgliederungen und Erläuterungen.

**IV. BESCHEINIGUNG**

- 17 Wir erteilen dem Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016 des Eigenbetriebes **Hafenbetrieb und Wasserwerk der Stadt Kappeln, Kappeln**, in der diesem Bericht als Anlage I beigefügten Fassung folgende Bescheinigung:

„An den Eigenbetrieb Hafenbetrieb und Wasserwerk der Stadt Kappeln


Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - des Eigenbetriebes Hafenbetrieb und Wasserwerk der Stadt Kappeln, Kappeln, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016 unter Beachtung der deutschen handels- und eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß auf Ordnungsmäßigkeit beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handels- und eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung des gesetzlichen Vertreters der Gesellschaft.


Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards „Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen“ (IDW S 7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise haben wir Beurteilungen so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil abgegeben werden kann. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei unserer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse sind die uns vorgelegten Unterlagen, auf deren Grundlage wir den Jahresabschluss erstellt haben, ordnungsgemäß.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die Besonderen Auftragsbedingungen der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (BAB) in der Fassung vom 1. Januar 2017 sowie die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (AAB) in der Fassung vom 1. Januar 2017 maßgebend.“

Flensburg, den 6. September 2017

BDO AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

  
Marquardsen  
Wirtschaftsprüfer

  
Karsten  
Wirtschaftsprüfer

**Jahresabschluss**  
für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016  
des Eigenbetriebes  
Hafenbetrieb und Wasserwerk der Stadt Kappeln,  
Kappeln

Hafenbetrieb und Wasserwerk der Stadt Kappeln, Kappeln

Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016

Bilanz

	31.12.2016 EUR	Vorjahr EUR	P A S S I V A	31.12.2016 EUR	Vorjahr EUR
<b>A K T I V A</b>					
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände entgeltlich erworbene EDV-Programme			I. Stammkapital	1.022.583,76	1.022.583,76
II. Sachanlagen	422,00	662,00	II. Rücklagen	535.915,14	535.915,14
1. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten	263.831,00	275.965,00	allgemeine Rücklage		
2. Grundstücke ohne Bauten	108.824,00	108.824,00	III. Verlust		
3. Kalanden und Bollwerke	736.762,00	764.527,00	Verlust des Vorjahres	- 65.805,37	- 26.420,72
4. Wassergewinnungsanlagen	319.482,00	331.729,00	Ausgleich durch die Stadt Kappeln	65.805,37	26.420,72
5. Verteilungsanlagen	585.706,00	642.573,00	0,00	0,00	0,00
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	45.859,00	58.037,00	Jahresverlust	- 10.105,00	- 65.805,37
7. Anlagen im Bau	60.869,53	1.410,90			
	<u>2.121.333,53</u>	<u>2.183.065,90</u>		<u>1.548.393,90</u>	<u>1.492.693,53</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			<b>B. Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	272.996,88	295.152,64
I. Vorräte			<b>C. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	137.546,00	141.870,00
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	27.202,35	31.004,37	<b>D. Rückstellungen</b>	6.600,00	6.600,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	50.386,84	64.160,78	sonstige Rückstellungen		
2. sonstige Vermögensgegenstände	11.692,31	13.355,17	<b>E. Verbindlichkeiten</b>	385.873,61	436.011,29
III. Guthaben bei Kreditinstituten	62.079,15	77.515,95	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	61.213,45	90.196,22
	<u>306.546,99</u>	<u>201.012,92</u>	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	77.197,80	964,85
	395.828,49	309.533,24	3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Kappeln	28.626,38	30.636,61
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	864,00	864,00	4. sonstige Verbindlichkeiten		
	<u>2.518.448,02</u>	<u>2.494.125,14</u>	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit		
			EUR 422,85 (Vorjahr: EUR 536,31) -		
				<u>552.911,24</u>	<u>557.808,97</u>
				<u>2.518.448,02</u>	<u>2.494.125,14</u>



Hafenbetrieb und Wasserwerk der Stadt Kappeln, Kappeln

Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016

Gewinn- und Verlustrechnung

	2016 EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	665.012,05	625.479,71
2. aktivierte Eigenleistungen	1.186,39	1.686,38
3. sonstige betriebliche Erträge	22.307,01	22.708,55
- davon Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil EUR 22.155,76 (Vorjahr: EUR 22.155,76) -		
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	48.141,16	41.522,91
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	93.517,35	134.058,46
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	103.795,59	83.091,88
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	28.329,37	24.790,82
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	- 127.795,56	- 129.861,28
8. sonstige Zinserträge	0,00	16,32
9. Zinsaufwendungen	- 19.297,87	- 21.539,64
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 9.092,15	- 21.523,32
11. sonstige Steuern	- 1.012,85	- 1.023,85
12. Jahresverlust	- 10.105,00	- 65.805,37

## Hafenbetrieb und Wasserwerk der Stadt Kappel, Kappel

Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr  
vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016

### Anhang

#### I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016 wurde nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung vom 15. August 2007 in Verbindung mit den Vorschriften des Handelsgesetzbuches in der Fassung vom 5. Juli 2016 aufgestellt.

Hinsichtlich der Gliederung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sind die Gliederungsvorschriften laut Eigenbetriebsverordnung vom 15. August 2007 angewendet worden.

Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewendeten Ansatzmethoden und Bewertungsmethoden werden stetig angewendet. Abweichungen gegenüber dem Vorjahr aufgrund des BilRUG werden unter Abschnitt IV. erläutert.

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und die Sachanlagen wurden - soweit abnutzbar - grundsätzlich mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die Abschreibungen wurden nach der linearen Methode vorgenommen. Die Nutzungsdauern der entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände betragen 3 Jahre. Die Nutzungsdauern der Sachanlagen betragen 3 bis 50 Jahre.

Nichtabnutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens (Grund und Boden) wurden mit den Anschaffungskosten angesetzt.

Im Geschäftsjahr zugegangene Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten über EUR 410,00 wurden gemäß § 6 Abs. 2 EStG aktiviert und über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Zugegangene Wirtschaftsgüter unter EUR 410,00 wurden in entsprechender Anwendung des § 6 Abs. 2 EStG voll abgeschrieben.

Die Vorräte wurden mit den Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips angesetzt.

Alle anderen Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens wurden mit den Anschaffungskosten angesetzt.

Sonderposten mit Rücklageanteil wurden in Ausübung des Wahlrechts nach § 281 HGB a.F. für Sonderabschreibungen nach § 3 Zonenrandförderungsgesetz sowie für eine außerplanmäßige Abschreibung gemäß Abschnitt 35 Absatz 2 der Einkommensteuerrichtlinien gebildet. Von dem Beibehaltungswahlrecht des Artikel 67 Abs. 3 EGHGB wurde Gebrauch gemacht.

Die Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages gebildet.

Die Verbindlichkeiten wurden zu ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

## II. Erläuterungen zur Bilanz

### 1. Anlagevermögen

Die Abschreibungen des Wirtschaftsjahres 2016 und ihre Aufgliederung ergeben sich aus dem als Anlage beigefügten Anlagennachweis, der nach den Formblättern 2 und 3 zur Eigenbetriebsverordnung (Anlagen 2 und 3 zu § 22 Abs. 2 EigVO) aufgemacht ist.

### 2. Eigenkapital

Das noch auf Deutsche Mark lautende Stammkapital des Eigenbetriebes beträgt DEM 2.000.000,00 (EUR 1.022.583,76).

### 3. Verbindlichkeiten

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben EUR 216.722,81 (Vorjahr: EUR 242.672,19) eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren, EUR 346.415,62 mehr als ein Jahr (Vorjahr: EUR 385.879,58) und EUR 39.457,99 (Vorjahr: EUR 50.131,71) eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Sämtliche anderen Verbindlichkeiten haben Restlaufzeiten bis zu einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Kappeln in Höhe von EUR 77.197,80 (Vorjahr: EUR 964,85) betreffen in vollem Umfang sonstige Verbindlichkeiten.

## III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Der Jahresverlust ist durch Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens mit Rücklageanteil in Höhe von EUR 22.155,76 (Vorjahr: EUR 22.155,76) beeinflusst. Da Steuern vom Einkommen und vom Ertrag nicht anfallen, ergibt sich daraus eine Verbesserung des Jahresergebnisses in Höhe von EUR 22.155,76.

## IV. Abweichung von im Vorjahr angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Durch die erstmalige Anwendung des BilRUG werden Mieteinnahmen und Parkeinnahmen in Höhe von EUR 39.096,83 werden in entsprechender Anwendung des BilRUG unter den Umsatzerlösen ausgewiesen. Der Vorjahresausweis in Höhe von EUR 39.298,70 wurde aus den sonstigen betrieblichen Erträgen in die Umsatzerlöse umgliedert.

## V. Sonstige Angaben

Der Eigenbetrieb beschäftigte in 2016 einen kaufmännischen Angestellten, einen gewerblichen Angestellten und zwei Teilzeitbeschäftigte.

Werkleiter ist Herr Bürgermeister Heiko Traulsen, Kappeln.

Die Aufgaben des Werkausschusses für den Eigenbetrieb werden ab 2010 durch den Hauptausschuss der Stadt Kappeln wahrgenommen.

Der Hauptausschuss der Stadt Kappeln setzt sich wie folgt zusammen:

Matthias Mau, CDU, Ausschussvorsitz  
Christian Andresen, SSW, Ausschussmitglied  
Norbert Dick, B90 / Die Grünen, Ausschussmitglied  
Thomas Grohmann, CDU, Ausschussmitglied  
Axel Langkowski, CDU, Ausschussmitglied  
Rainer Moll, SPD, Ausschussmitglied  
Volker Ramge, CDU, Ausschussmitglied  
Thorsten Schacht, SPD, Ausschussmitglied  
Helmut Schulz, SPD, Ausschussmitglied  
Michael Arendt, LWG, Ausschussmitglied  
Heiko Traulsen, Bürgermeister und Ausschussmitglied ohne Stimmrecht

Kappeln, den 4. September 2017

Hafenbetrieb und Wasserwerk der Stadt Kappeln

gezeichnet: Heiko Traulsen  
- Bürgermeister / Werkleiter -

Hafenbetrieb und Wasserwerk der Stadt Kappeln, Kappeln

Anlagennachweis für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte am 31.12.2015 EUR	Kennzahlen		
	Stand 01.01.2016 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2016 EUR	Stand 01.01.2016 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2016 EUR		Durchschnittlicher Abschreibungssatz v. H.	Durchschnittlicher Restbuchwert v. H.	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
entgeltlich erworbene EDV-Programme	8.662,50	0,00	0,00	8.662,50	8.000,50	240,00	0,00	8.240,50	662,00		2,8	4,9
II. Sachanlagen												
1. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten	675.416,66	0,00	0,00	675.416,66	399.451,66	12.134,00	0,00	411.585,66	275.965,00		1,8	39,1
2. Grundstücke ohne Bauten	108.824,00	0,00	0,00	108.824,00	0,00	0,00	0,00	0,00	108.824,00		0,0	100,0
3. Kaianlagen und Bollwerke	2.326.103,43	0,00	0,00	2.326.103,43	1.561.576,43	27.765,00	0,00	1.589.341,43	764.527,00		1,2	31,7
4. Wassergewinnungsanlagen	732.327,90	0,00	0,00	732.327,90	400.598,90	12.247,00	0,00	412.845,90	331.729,00		1,7	43,6
5. Verteilungsanlagen	2.801.406,73	5.089,56	0,00	2.806.496,29	2.158.833,73	61.956,56	0,00	2.220.790,29	642.573,00		2,2	20,9
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	311.932,51	1.275,00	0,00	313.207,51	253.895,51	13.453,00	0,00	267.348,51	58.037,00		4,3	14,6
7. Anlagen im Bau	1.410,90	59.890,42	431,79	60.869,53	0,00	0,00	0,00	0,00	1.410,90		0,0	100,0
<u>Summe I.:</u>	6.957.422,13	66.254,98	431,79	7.023.245,32	4.774.356,23	127.555,56	0,00	4.901.911,79	2.183.065,90		1,8	30,2
<u>Summe I. + II.:</u>	6.966.084,63	66.254,98	431,79	7.031.907,82	4.782.356,73	127.795,56	0,00	4.910.152,29	2.183.727,90		1,8	30,2

## Hafenbetrieb und Wasserwerk der Stadt Kappeln, Kappeln

## Erfolgsübersicht 2016

	Gesamtbetrag EUR	Hafenbetrieb EUR	Wasserwerk EUR	aktivierte Eigen- leistungen EUR
1. Materialaufwand				
a) Bezug von Fremden	141.658,51	30.494,85	111.163,66	
b) Bezug von Betriebszweigen	3.773,30	3.773,30	0,00	
2. Personalaufwand	132.124,96	69.143,86	62.981,10	
3. Abschreibungen	127.795,56	38.507,00	89.288,56	
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19.297,87	11.574,65	7.723,22	
5. betriebliche Steuern	1.012,85	0,00	1.012,85	
6. andere betriebliche Aufwendungen	276.720,70	68.283,84	208.436,86	
7. Summe 1. bis 6.	702.383,75	221.777,50	480.606,25	0,00
8. Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche				
- Zurechnung	1.186,39	0,00	0,00	1.186,39
- Abgabe	- 1.186,39	0,00	- 1.186,39	0,00
9. Aufwendungen 7. + 8.	702.383,75	221.777,50	479.419,86	1.186,39
10. Betriebserträge				
a) nach der GuV-Rechnung	666.349,69	148.769,32	516.393,98	1.186,39
b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige	3.773,30	0,00	3.773,30	0,00
11. Betriebserträge insgesamt	670.122,99	148.769,32	520.167,28	1.186,39
12. Betriebsergebnis	- 32.260,76	- 73.008,18	40.747,42	0,00
13. Finanzerträge	0,00			
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00			
15. Auflösung des Sonder- postens mit Rücklageanteil	22.155,76			
16. Unternehmensergebnis	- 10.105,00			

Hafenbetrieb und Wasserwerk der Stadt Kappeln, Kappeln

Aufgliederung und Erläuterung der einzelnen Posten des Jahresabschlusses  
für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2017

POSTEN DER BILANZ

- AKTIVA -

A. Anlagevermögen

1E Das Anlagevermögen wird durch ein nach den Betriebszweigen untergliedertes elektronisches Anlagenverzeichnis nachgewiesen, aus dem sich die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten der einzelnen Vermögensgegenstände, ihr Zugangsdatum, die Abschreibungsart, die Nutzungsdauer, die Höhe der jährlichen Abschreibungen und die jeweiligen Restbuchwerte ergeben.

Die Nettobuchwerte betragen am Bilanzstichtag rund 30,2 % (im Vorjahr: rund 31,3 %) der Anschaffungswerte.

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

entgeltlich erworbene EDV-Programme

2E <u>Zusammensetzung:</u>	31.12.2016 EUR	Vorjahr EUR
EDV-Programme Wasserwerk	420,00	660,00
EDV-Programme Hafenbetrieb	2,00	2,00
	<u>422,00</u>	<u>662,00</u>

3E Die Entwicklung des Postens ergibt sich aus dem Anlagennachweis im Anhang (Anlage I, Blatt 6).  
Die Abschreibung erfolgte linear mit 20 % p.a.

## II. Sachanlagen

### 1. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten

4E <u>Zusammensetzung:</u>	31.12.2016 EUR	Vorjahr EUR
	<hr/>	<hr/>
Grundstück und Gebäude Wasserwerk	172.672,00	179.576,00
Grundstück und Gebäude Hafенbetrieb	91.159,00	96.389,00
	<hr/>	<hr/>
	<u>263.831,00</u>	<u>275.965,00</u>

- 5E Die Zusammensetzung und Entwicklung des Postens ergibt sich aus der in Anlage V, Blatt 1 und 2, dargestellten Entwicklung des Anlagevermögens.  
Die Abschreibungen erfolgten linear mit 2 % p.a.

### 2. Grundstücke ohne Bauten

31.12.2016 EUR	Vorjahr EUR
<hr/>	<hr/>
<u>108.824,00</u>	<u>108.824,00</u>

- 6E Es handelt sich um die Grundstücke des Hafенbetriebes.  
Der Bestand blieb in 2016 unverändert.

### 3. Kaianlagen und Bollwerke

31.12.2016 EUR	Vorjahr EUR
<hr/>	<hr/>
<u>736.762,00</u>	<u>764.527,00</u>

- 7E Die Entwicklung des Postens ergibt sich aus der beigefügten Entwicklung des Anlagevermögens (Anlage V, Blatt 1) und aus dem Anlagennachweis im Anhang (Anlage I, Blatt 6).

### 4. Wassergewinnungsanlagen

31.12.2016 EUR	Vorjahr EUR
<hr/>	<hr/>
<u>319.482,00</u>	<u>331.729,00</u>

- 8E Die Zusammensetzung und Entwicklung des Postens ergibt sich aus der in Anlage V, Blatt 2, dargestellten Entwicklung des Anlagevermögens.  
Die Abschreibungen erfolgten linear mit Sätzen zwischen 2 % und 5 % p.a.



### 5. Verteilungsanlagen

31.12.2016 EUR	Vorjahr EUR
<u>585.706,00</u>	<u>642.573,00</u>

9E Die Zusammensetzung und Entwicklung des Postens ergibt sich aus der in Anlage V, Blatt 2, dargestellten Entwicklung des Anlagevermögens.

im Berichtsjahr wurden vier neue Hausanschlüsse hergestellt.

Die Abschreibungen erfolgten linear mit Sätzen zwischen 4 % und 6,7 % p.a.

### 6. Betriebs- und Geschäftsausstattung

10E <u>Zusammensetzung:</u>	31.12.2016 EUR	Vorjahr EUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung Hafenbetrieb	18.243,00	23.755,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung Wasserwerk	<u>27.616,00</u>	<u>34.282,00</u>
	<u>45.859,00</u>	<u>58.037,00</u>

11E Die Zusammensetzung und Entwicklung der Betriebs- und Geschäftsausstattung ergibt sich aus den beigefügten Entwicklungen des Anlagevermögens (Anlage V, Blatt 1 und 2).

12E Die Abschreibungen erfolgten linear entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände mit Sätzen zwischen 6,67 % und 20 % p.a.

### 7. Anlagen im Bau

31.12.2016 EUR	Vorjahr EUR
<u>60.869,53</u>	<u>1.410,90</u>

13E Die Anlagen im Bau setzen sich zum Stichtag wie folgt zusammen:

	EUR
Erneuerung Steuerung und Rohrwasserbelüftung	59.890,42
Hausanschluss Dothmarkstr. 1a	313,84
Hausanschluss Arnisser Str. 65b	<u>665,27</u>
	<u>60.869,53</u>

**B. Umlaufvermögen**

**I. Vorräte**

**Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**

31.12.2016 EUR	Vorjahr EUR
<u>27.202,35</u>	<u>31.004,37</u>

14E Der Ausweis betrifft die Materialvorräte des Wasserwerks am 31. Dezember 2016.  
Die Bewertung erfolgte mit den durchschnittlichen Einstandspreisen.

**II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

**1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

31.12.2016 EUR	Vorjahr EUR
<u>50.386,84</u>	<u>64.160,78</u>

15E Die Forderungen sind - mit Ausnahme derjenigen aus Abgrenzung für Wassergeld wegen zeitlich vom Kalenderjahr abweichender Ablesung - durch Einzelbuchungen auf den Sachkonten zum 31. Dezember 2016 nachgewiesen und waren zum Prüfungszeitpunkt im Wesentlichen durch Zahlung ausgeglichen.

Wertberichtigungen waren nicht erforderlich.

**2. sonstige Vermögensgegenstände**

16E Zusammensetzung:

31.12.2016 EUR	Vorjahr EUR
<u>11.692,31</u>	<u>13.355,17</u>
<u>11.692,31</u>	<u>13.355,17</u>

Steuererstattungsansprüche  
- Umsatzsteuer

### III. Guthaben bei Kreditinstituten

17E <u>Zusammensetzung:</u>	31.12.2016 EUR	Vorjahr EUR
Guthaben bei der Nord-Ostsee Sparkasse, Kappeln		
- Girokonto Nr. 80309260	306.546,99	191.497,21
Guthaben bei der HypoVereinsbank, Kappeln		
- Girokonto Nr. 62200501	0,00	9.515,71
	<u>306.546,99</u>	<u>201.012,92</u>

18E Die Guthaben sind durch Kontoauszüge der Kreditinstitute zum 31. Dezember 2016 belegt.

### C. Rechnungsabgrenzungsposten

	31.12.2016 EUR	Vorjahr EUR
	<u>864,00</u>	<u>864,00</u>

19E Der Ausweis betrifft abgegrenzte Aufwendungen für Softwarepflege nach dem Bilanzstichtag.

## - PASSIVA -

## A. Eigenkapital

## I. Stammkapital

31.12.2016 EUR	Vorjahr EUR
<u>1.022.583,76</u>	<u>1.022.583,76</u>

20E Das Stammkapital wird in der satzungsmäßig festgelegten und unverändert gebliebenen Höhe ausgewiesen.

## II. Rücklagen

## allgemeine Rücklage

31.12.2016 EUR	Vorjahr EUR
<u>535.915,14</u>	<u>535.915,14</u>

21E Die Rücklage blieb im Wirtschaftsjahr 2016 unverändert.

## III. Verlust

## Jahresverlust

31.12.2016 EUR	Vorjahr EUR
<u>- 10.105,00</u>	<u>- 65.805,37</u>

22E Über die Behandlung des Jahresverlustes hat die Stadtvertretung der Stadt Kappeln einen Beschluss zu fassen.

## B. Sonderposten mit Rücklageanteil

 23E Zusammensetzung:

31.12.2016 EUR	Vorjahr EUR
265.388,88	287.102,64
<u>7.608,00</u>	<u>8.050,00</u>
<u>272.996,88</u>	<u>295.152,64</u>

a) Sonderabschreibungen nach § 3 ZRFG

b) außerplanmäßige Abschreibung nach  
Abschnitt 35 Abs. 2 EStR

24E zu a):

Die Zusammensetzung und Entwicklung der Sonderabschreibungen ergibt sich aus der Anlage VI.

25E zu b):

Die für das zerstörte Zollgebäude in 1983 bilanzierte Rücklage für Ersatzbeschaffung (Abschnitt 35 Abs. 2 EStR) wurde aufgelöst und im Wege einer außerplanmäßigen Abschreibung auf das in 1984 fertiggestellte neue Zollgebäude übertragen.

Die hierfür gebildete Wertberichtigung wird in gleichen Jahresbeträgen von EUR 442,00 aufgelöst.

**C. Empfangene Ertragszuschüsse**

31.12.2016 EUR	Vorjahr EUR
<u>137.546,00</u>	<u>141.870,00</u>

26E Die bis 2008 empfangenen Ertragszuschüsse des Wasserwerks werden gemäß § 20 Abs. 3 EigVO vom 29. Dezember 1986, zuletzt geändert durch Verordnung vom 15. August 2007, mit jährlich 1/20 aufgelöst.

27E Ab 2009 werden die empfangenen Ertragszuschüsse mit Verordnung vom 15. August 2007 mit jährlich 1/25 entsprechend der Nutzungsdauer aufgelöst.

Die Entwicklung des Postens ergibt sich aus der Anlage VII.

**D. Rückstellungen**

**sonstige Rückstellungen**

28E Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 01.01.2016 EUR	A=Auflösung Verbrauch EUR	Zuführung EUR	Stand 31.12.2016 EUR
Rückstellungen für				
- Jahresabschlusskosten	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
- Rechts- und Steuerberatungskosten	600,00	600,00	600,00	600,00
	<u>6.600,00</u>	<u>6.600,00</u>	<u>6.600,00</u>	<u>6.600,00</u>

## E. Verbindlichkeiten

### 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

31.12.2016 EUR	Vorjahr EUR
385.873,61	436.011,29
385.873,61	436.011,29

29E Es handelt sich um Verbindlichkeiten aus der Inanspruchnahme langfristiger Kredite.

30E Die Darlehen sind durch die von der Stadt Kappeln geführten Darlehensakten nachgewiesen. Sie wurden planmäßig getilgt. Ihre Zusammensetzung und Entwicklung sowie die wesentlichen vertraglichen Bedingungen sind in der Anlage VIII dargestellt.

### 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

31.12.2016 EUR	Vorjahr EUR
61.213,45	90.196,22
61.213,45	90.196,22

31E Die Verbindlichkeiten sind durch Einzelbuchungen auf den Sachkonten und durch Rechnungen belegt.

### 3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Kappeln

31.12.2016 EUR	Vorjahr EUR
77.197,80	964,85
77.197,80	964,85

32E Es handelt sich um Verbindlichkeiten aus laufender Verrechnung.

### 4. sonstige Verbindlichkeiten

#### 33E Zusammensetzung:

	31.12.2016 EUR	Vorjahr EUR
Grundwasserentnahmeabgabe	28.078,08	29.033,10
Berufsgenossenschaftsbeitrag	422,85	536,31
übrige sonstige Verbindlichkeiten	125,45	1.067,20
	28.626,38	30.636,61

34E Die Höhe der zu zahlenden Grundwasserentnahmeabgabe ergibt sich aus dem Abgabenbescheid des Kreises Schleswig-Flensburg.

## POSTEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

## 1. Umsatzerlöse

35E <u>Zusammensetzung:</u>	2016 EUR	Vorjahr EUR	Veränderung EUR
<u>Umsatzerlöse Hafenbetrieb</u>			
Sportbootgebühren	70.046,61	72.464,64	- 2.418,03
Wasser- und Stromlieferungen	29.777,69	26.217,11	+ 3.560,58
Miet- und Pächterträge	18.872,50	17.740,30	+ 1.132,20
Hafengebühren	12.183,80	12.993,60	- 809,80
Kaigebühren	1.479,16	2.534,80	- 1.055,64
Erstattung von Müllabfuhrgebühren	1.306,90	1.072,90	+ 234,00
Schiffsliegegelder	1.413,35	1.443,00	- 29,65
Überladegebühren	0,00	0,00	0,00
sonstige Umsatzerlöse	13.689,31	15.507,69	- 1.818,38
	<u>148.769,32</u>	<u>149.974,04</u>	<u>- 1.204,72</u>
<u>Umsatzerlöse Wasserwerk</u>			
Wassergeld und Zählergebühr in Kappeln	291.755,78	287.273,17	+ 4.482,61
Wassergeld Wasserbeschaffungsverband	170.816,00	140.784,84	+ 30.031,16
Mieten- und Pächterträge	5.337,84	5.337,84	0,00
Bauwasser	32,37	200,52	- 168,15
Reparaturen und Wartung von Rohrnetz und Hausanschlüssen sowie Materialverkauf	32.496,94	22.673,39	+ 9.823,55
Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse	13.437,63	14.010,73	- 573,10
sonstige Umsatzerlöse	2.366,17	5.225,18	- 2.859,01
	<u>516.242,73</u>	<u>475.505,67</u>	<u>+ 40.737,06</u>
	<u>665.012,05</u>	<u>625.479,71</u>	<u>+ 39.532,34</u>

## 2. aktivierte Eigenleistungen

	2016 EUR	Vorjahr EUR	Veränderung EUR
	<u>1.186,39</u>	<u>1.686,38</u>	<u>- 499,99</u>

36E Es handelt sich um die aktivierten Personalkosten für die Herstellung von Hausanschlüssen für den Betriebszweig Wasserwerk.

### 3. sonstige betriebliche Erträge

37E <u>Zusammensetzung:</u>	2016 EUR	Vorjahr EUR	Veränderung EUR
<u>Hafenbetrieb</u>			
Auflösung von Rückstellungen	0,00	136,90	- 136,90
sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00
	<u>0,00</u>	<u>136,90</u>	<u>- 136,90</u>
<u>Wasserwerk</u>			
weiterberechnete Nebenkosten	0,00	0,00	0,00
Buchgewinne aus Anlagenabgängen	50,42	278,99	- 228,57
Auflösung von Rückstellungen	0,00	136,90	- 136,90
sonstige Erträge	100,83	0,00	+ 100,83
	<u>151,25</u>	<u>415,89</u>	<u>- 264,64</u>
<u>neutrale Erträge</u>			
Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	22.155,76	22.155,76	0,00
	<u>22.307,01</u>	<u>22.708,55</u>	<u>- 401,54</u>

38E Die Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil enthält die folgenden Einzelbeträge:			
Auflösung des Sonderpostens für Sonderabschreibungen nach § 3 ZRFG (vgl. Tz 23E und Anlage VI)	21.713,76	21.713,76	0,00
Auflösung des Sonderpostens für außerplanmäßige Abschreibung nach Abschnitt 35 Abs. 2 EStR (vgl. Tz 25E)	442,00	442,00	0,00
	<u>22.155,76</u>	<u>22.155,76</u>	<u>0,00</u>

### 4. Materialaufwand

#### a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

39E <u>Zusammensetzung:</u>	2016 EUR	Vorjahr EUR	Veränderung EUR
<u>Hafenbetrieb</u>			
Strombezug	29.187,95	22.012,90	+ 7.175,05



	2016 EUR	Vorjahr EUR	Veränderung EUR
<u>Wasserwerk</u>			
Strombezug	18.755,20	18.342,48	+ 412,72
Materialeinsatz	710,22	1.755,43	- 1.045,21
	<u>19.465,42</u>	<u>20.097,91</u>	<u>- 632,49</u>
abzüglich:			
Skonti	- 512,21	- 587,90	- 75,69
	<u><u>48.141,16</u></u>	<u><u>41.522,91</u></u>	<u><u>+ 6.618,25</u></u>

**b) Aufwendungen für bezogene Leistungen**

40E <u>Zusammensetzung:</u>	2016 EUR	Vorjahr EUR	Veränderung EUR
<u>Hafenbetrieb</u>			
Müllabfuhrgebühren	1.306,90	1.072,90	+ 234,00
<u>Wasserwerk</u>			
Aufwendungen für externen Wassermeister	92.210,45	132.985,56	- 40.775,11
	<u><u>93.517,35</u></u>	<u><u>134.058,46</u></u>	<u><u>- 40.541,11</u></u>

**5. Personalaufwand**
**a) Löhne und Gehälter**

41E <u>Zusammensetzung:</u>	2016 EUR	Vorjahr EUR	Veränderung EUR
<u>Hafenbetrieb</u>			
Löhne und Gehälter	54.336,17	52.631,14	+ 1.705,03
<u>Wasserwerk</u>			
Löhne und Gehälter	49.459,42	30.460,74	+ 18.998,68
	<u><u>103.795,59</u></u>	<u><u>83.091,88</u></u>	<u><u>+ 20.703,71</u></u>

**b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung**

42E <u>Zusammensetzung:</u>	2016 EUR	Vorjahr EUR	Veränderung EUR
<u>Hafenbetrieb</u>			
gesetzliche soziale Abgaben	10.757,04	10.273,24	+ 483,80
Aufwendungen für Unterstützung	3.627,80	3.933,80	- 306,00
Berufsgenossenschaftsbeitrag	422,85	403,50	+ 19,35
	<u>14.807,69</u>	<u>14.610,54</u>	<u>+ 197,15</u>
<u>Wasserwerk</u>			
gesetzliche soziale Abgaben	10.136,12	6.133,26	+ 4.002,86
Aufwendungen für Unterstützung	3.385,56	3.917,71	- 532,15
Berufsgenossenschaftsbeitrag	0,00	129,31	- 129,31
	<u>13.521,68</u>	<u>10.180,28</u>	<u>+ 3.341,40</u>
	<u>28.329,37</u>	<u>24.790,82</u>	<u>+ 3.538,55</u>

**6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen**

43E <u>Zusammensetzung nach Betriebszweigen:</u>	2016 EUR	Vorjahr EUR	Veränderung EUR
Wasserwerk	89.288,56	90.913,16	- 1.624,60
Hafenbetrieb	38.507,00	38.948,12	- 441,12
	<u>127.795,56</u>	<u>129.861,28</u>	<u>- 2.065,72</u>

**7. sonstige betriebliche Aufwendungen**

44E <u>Zusammensetzung:</u>	2016 EUR	Vorjahr EUR	Veränderung EUR
<u>Hafenbetrieb</u>			
Betriebskosten			
- Unterhaltung der Hafeneinrichtung	5.132,62	5.153,32	- 20,70
- Reinigung des Hafengeländes	6.532,57	7.258,22	- 725,65
- Kanalgebühren	0,00	0,00	0,00
- Versicherungen	1.538,37	1.155,21	+ 383,16
- sonstige Betriebskosten	16.481,21	16.358,28	+ 122,93
	<u>29.684,77</u>	<u>29.925,03</u>	<u>- 240,26</u>

	2016 EUR	Vorjahr EUR	Veränderung EUR
<u>Verwaltungskosten</u>			
- Beratungs- und Prüfungskosten	3.399,85	3.300,00	+ 99,85
- Telefon- und Kontorpauschale	871,59	909,10	- 37,51
- Beiträge	685,00	725,00	- 40,00
- Büromaterial, EDV-Kosten	524,91	805,95	- 281,04
- Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt Kappeln	32.051,76	31.270,01	+ 781,75
- sonstige Verwaltungskosten	1.065,96	1.981,01	- 915,05
	<u>38.599,07</u>	<u>38.991,07</u>	- 392,00
<u>Summe Hafенbetrieb</u>	<u>68.283,84</u>	<u>68.916,10</u>	- 632,26
<u>Wasserwerk</u>			
<u>Betriebskosten</u>			
- Stromkosten	35.292,13	42.628,92	- 7.336,79
- Kosten für Verteilernetz und Wasserzähler	31.107,22	41.012,38	- 9.905,16
- Kosten für Grundstück und Gebäude, Maschinen und Brunnen	14.024,31	1.544,05	+ 12.480,26
- sonstige Kosten der Wassergewinnung	6.517,37	6.009,77	+ 507,60
- Heizung, Reinigung, Müllabfuhr	3.985,22	4.311,58	- 326,36
- Wasseruntersuchungen	3.837,56	3.750,10	+ 87,46
- Versicherungen	1.913,34	2.515,59	- 602,25
- Fahrzeughaltung	502,61	1.301,66	- 799,05
- sonstige Betriebskosten	12.321,60	8.930,87	+ 3.390,73
	<u>109.501,36</u>	<u>112.004,92</u>	- 2.503,56
<u>Verwaltungskosten</u>			
- Beratungs- und Prüfungskosten	5.704,85	5.002,50	+ 702,35
- Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt Kappeln	32.051,76	31.270,01	+ 781,75
- Beiträge	2.003,59	1.910,34	+ 93,25
- Fernspreckgebühren	756,46	677,27	+ 79,19
- Büromaterial, EDV-Kosten	809,62	1.437,14	- 627,52
- sonstige Verwaltungskosten	1.213,78	1.228,23	- 14,45
	<u>42.540,06</u>	<u>41.525,49</u>	+ 1.014,57
<u>übrige Aufwendungen</u>			
- Grundwasserentnahmeabgabe	56.395,44	55.994,88	+ 400,56
- Buchverluste aus Anlagenabgängen	0,00	1.366,10	- 1.366,10
	<u>56.395,44</u>	<u>57.360,98</u>	- 965,54
<u>Summe Wasserwerk</u>	<u>208.436,86</u>	<u>210.891,39</u>	- 2.454,53
<u>insgesamt:</u>	<u>276.720,70</u>	<u>279.807,49</u>	- 3.086,79

**8. sonstige Zinserträge**

2016 EUR	Vorjahr EUR	Veränderung EUR
0,00	16,32	- 16,32

45E Es handelt sich um Zinsen aus Guthaben bei der Nord-Ostsee Sparkasse.

**9. Zinsaufwendungen**

 46E Zusammensetzung:

	2016 EUR	Vorjahr EUR	Veränderung EUR
Darlehenszinsen (Wasserwerk)	7.723,22	9.405,99	- 1.682,77
Darlehenszinsen (Hafenbetrieb)	11.574,65	12.133,65	- 559,00
	<u>19.297,87</u>	<u>21.539,64</u>	<u>- 2.241,77</u>

**10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**

2016 EUR	Vorjahr EUR	Veränderung EUR
- 9.092,15	- 64.781,52	+ 55.689,37

47E Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit hat sich gegenüber dem des Vorjahres um 85,96 % verbessert.

**11. sonstige Steuern**

 49E Zusammensetzung:

	2016 EUR	Vorjahr EUR	Veränderung EUR
Kraftfahrzeugsteuer (Wasserwerk)	160,00	171,00	- 11,00
Grundsteuer (Wasserwerk)	852,85	852,85	0,00
	<u>1.012,85</u>	<u>1.023,85</u>	<u>- 11,00</u>

## 12. Jahresverlust

<u>2016</u>	<u>Vorjahr</u>	<u>Veränderung</u>
<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
- 10.105,00	- 65.805,37	+ 55.700,37

50E Über die Behandlung des Jahresverlustes hat die Stadtvertretung der Stadt Kappeln einen Beschluss zu fassen.

## Hafenbetrieb und Wasserwerk der Stadt Kappeln, Kappeln

### Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Verhältnisse

#### Rechtliche Verhältnisse

Die Rechtsverhältnisse des Eigenbetriebes mit der Bezeichnung

Hafenbetrieb und Wasserwerk der Stadt Kappeln

sind in der Betriebsatzung vom 30. November 1979 in der Fassung vom 4. März 2010 geregelt.

Der Eigenbetrieb „Hafenbetrieb und Wasserwerk der Stadt Kappeln“ ist ein wirtschaftliches Unternehmen der Stadt Kappeln mit den Aufgaben "Betrieb des Hafens der Stadt Kappeln und Versorgung des Stadtgebietes der Stadt Kappeln mit Wasser".

Das Stammkapital beträgt DEM 2.000.000,00 (EUR 1.022.583,76).

Das Wirtschaftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Die Werkleitung obliegt dem Bürgermeister der Stadt Kappeln. Für die Betriebsführung des Hafens ist der Hafenmeister und für die Betriebsführung des Wasserwerks ist der Wassermeister zuständig.

Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015 wurde durch die Stadtvertretung der Stadt Kappeln in ihrer Sitzung am 15. Dezember 2016 festgestellt. Der Jahresverlust 2015 in Höhe von EUR 65.805,37 wurde durch Haushaltsmittel der Stadt Kappeln ausgeglichen.

#### Wirtschaftliche Verhältnisse

##### Betriebszweig Hafenbetrieb

Nach der Satzung über die Erhebung von Hafengebühren sind die folgenden Abgaben zu entrichten:

Hafengebühr, Sportbootgebühr, Kaigebühr, Überladegebühr, Schiffsliegegebühr und Lagergebühr.

Die Hafengebühren werden durch den Eigenbetrieb erhoben und betragen in 2016 TEUR 149 (Vorjahr: TEUR 150).

##### Betriebszweig Wasserwerk

Das Wasserwerk Kappeln hat eine maximale Förderleistung von 200 m<sup>3</sup>/h.

Die Tagesförderung - bezogen auf die Abgabe in das Netz - entwickelte sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt:

	<u>2016</u>	<u>Vorjahr</u>
mittlere Tagesförderung	1.281 m <sup>3</sup>	1.274 m <sup>3</sup>
größte Tagesförderung	1.877 m <sup>3</sup>	1.705 m <sup>3</sup>

Die Wasserabgabe (Abgabe in das Netz) betrug im Berichtsjahr 467.668 m<sup>3</sup> (Vorjahr: 465.039 m<sup>3</sup>), der Preis pro m<sup>3</sup> betrug EUR 1,14 (Vorjahr: EUR 1,14).

Die Zahl der tatsächlich genutzten Hausanschlüsse betrug im Berichtsjahr 1.229.

Für die Benutzung der Wasserleitung werden monatliche Gebühren als Zählergebühren und Verbrauchsgebühren erhoben. Im Berichtsjahr 2013 wurde eine Erhöhung der monatlichen Gebühren durchgeführt.

Die Zählergebühr richtet sich nach der Größe der Wasserzähler. Sie beträgt je Monat bei Wasserzählern mit einer Verbrauchsleistung

bis zu	2,5	m <sup>3</sup>	EUR	5,00
bis zu	6	m <sup>3</sup>	EUR	10,00
bis zu	10	m <sup>3</sup>	EUR	15,00
bis zu	15	m <sup>3</sup>	EUR	25,00
bis zu	40	m <sup>3</sup>	EUR	50,00

Zuzüglich zu den genannten Nettogebühren wird die Umsatzsteuer in der gesetzlich vorgeschriebenen Höhe erhoben.

Der Eigenbetrieb beschäftigte im Durchschnitt des Geschäftsjahres 2016 einen kaufmännischen Angestellten, einen gewerblichen Angestellten und zwei Teilzeitbeschäftigte.

### Steuerliche Verhältnisse

Der Eigenbetrieb Hafенbetrieb und Wasserwerk der Stadt Kappeln ist beim Finanzamt Flensburg unter der Steuernummer 15 293 08197 registriert. Er unterliegt der Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer. Seine Umsätze unterliegen der Umsatzsteuer.

Die Veranlagungen zur Körperschaftsteuer, zur Gewerbesteuer und zur Umsatzsteuer wurden bis einschließlich 2015 durchgeführt.

Die letzte steuerliche Betriebsprüfung wurde für die Veranlagungsjahre 1977 bis 1981 durchgeführt.

Hafenbetrieb und Wasserwerk der Stadt Kappeln, Kappeln  
- Betriebszweig Hafenebetrieb -

Entwicklung des Anlagevermögens 2016

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte am 31.12.2016 EUR	Restbuchwerte am 31.12.2015 EUR	Kennzahlen		
	Stand 01.01.2016 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2016 EUR	Stand 01.01.2016 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2016 EUR			Durchschnittlicher Abschreibungssatz v.H.	Durchschnittlicher Restbuchwert v.H.	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
entgeltlich erworbene EDV-Programme	4.042,50	0,00	0,00	4.042,50	4.040,50	0,00	0,00	4.040,50	2,00	2,00	0,0	0,0	
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten	220.352,89	0,00	0,00	220.352,89	123.963,89	5.230,00	0,00	129.193,89	91.159,00	96.389,00	2,4	41,4	
2. Grundstücke ohne Bauten	108.824,00	0,00	0,00	108.824,00	0,00	0,00	0,00	108.824,00	108.824,00	108.824,00	0,0	100,0	
3. Kaianlagen und Baulwerke	2.326.103,43	0,00	0,00	2.326.103,43	1.561.576,43	27.765,00	0,00	1.589.341,43	736.762,00	764.527,00	1,2	31,7	
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung													
a) Hafenebetriebsanlagen	128.290,55	0,00	0,00	128.290,55	113.157,55	3.707,00	0,00	116.864,55	11.426,00	15.133,00	2,9	8,9	
b) sonstige Betriebsausstattung	25.950,05	0,00	0,00	25.950,05	19.047,05	1.451,00	0,00	20.498,05	5.452,00	6.903,00	5,6	21,0	
c) Geschäftsausstattung	7.176,78	0,00	0,00	7.176,78	5.457,78	354,00	0,00	5.811,78	1.365,00	1.719,00	4,9	19,0	
Summe 4.:	161.417,38	0,00	0,00	161.417,38	137.662,38	5.512,00	0,00	143.174,38	18.243,00	23.755,00	3,4	11,3	
5. Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
Summe II.:	2.816.697,70	0,00	0,00	2.816.697,70	1.823.202,70	38.507,00	0,00	1.861.709,70	954.988,00	993.495,00	1,4	33,9	
Summe I. + II.:	2.820.740,20	0,00	0,00	2.820.740,20	1.827.243,20	38.507,00	0,00	1.865.750,20	954.990,00	993.497,00	1,4	33,9	



Hafenbetrieb und Wasserwerk der Stadt Kappeln, Kappeln  
- Betriebszweig Wasserwerk -

Entwicklung des Anlagevermögens 2016

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte am 31.12.2016 EUR	Restbuchwerte am 31.12.2015 EUR	Kennzahlen		
	Stand 01.01.2016 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2016 EUR	Stand 01.01.2016 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2016 EUR			Durchschnittlicher Abschreibungssatz v. H.	Durchschnittlicher Restbuchwert v. H.	
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>													
entgeltlich erworbene EDV-Programme	4.620,00	0,00	0,00	4.620,00	3.960,00	240,00	0,00	4.200,00	420,00	660,00	5,2	9,1	
<b>II. Sachanlagen</b>													
<b>1. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten</b>													
a) Grund und Boden	12.306,00	0,00	0,00	12.306,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.306,00	12.306,00	0,0	100,0	
b) Gebäude	442.757,77	0,00	0,00	442.757,77	275.487,77	6.904,00	0,00	282.391,77	160.366,00	167.270,00	1,6	36,2	
<b>Summe I.:</b>	455.063,77	0,00	0,00	455.063,77	275.487,77	6.904,00	0,00	282.391,77	172.672,00	179.576,00	1,5	37,9	
<b>2. Wassergewinnungsanlagen</b>													
a) Brunnen und Zuleitungen	467.461,00	0,00	0,00	467.461,00	139.488,00	11.706,00	0,00	151.194,00	316.267,00	327.973,00	2,5	67,7	
b) technische Anlagen, Maschinen	264.866,90	0,00	0,00	264.866,90	261.110,90	541,00	0,00	261.651,90	3.215,00	3.756,00	0,2	1,2	
<b>Summe 2.:</b>	732.327,90	0,00	0,00	732.327,90	400.598,90	12.247,00	0,00	412.845,90	319.482,00	331.729,00	1,7	43,6	
<b>3. Verteilungsanlagen</b>													
a) Speicherranlagen	478.244,88	0,00	0,00	478.244,88	378.872,88	17.970,00	0,00	396.842,88	81.402,00	99.372,00	3,8	17,0	
b) Hauptleitung	1.533.081,75	0,00	0,00	1.533.081,75	1.107.113,75	31.994,00	0,00	1.139.107,75	393.974,00	425.968,00	2,1	25,7	
c) Hausanschlüsse	757.724,86	5.089,56	0,00	762.814,42	641.991,86	11.665,56	0,00	653.657,42	109.157,00	115.733,00	1,5	14,3	
d) Wasserzähler	32.355,24	0,00	0,00	32.355,24	30.855,24	327,00	0,00	31.182,24	1.173,00	1.500,00	1,0	3,6	
<b>Summe 3.:</b>	2.801.406,73	5.089,56	0,00	2.806.496,29	2.158.833,73	61.956,56	0,00	2.220.790,29	585.706,00	642.573,00	2,2	20,9	
<b>4. Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>													
a) Betriebsausstattung	120.666,88	1.275,00	0,00	121.941,88	94.995,88	3.715,00	0,00	98.710,88	23.231,00	25.671,00	3,0	19,1	
b) Fahrzeuge	23.456,20	0,00	0,00	23.456,20	19.019,20	3.801,00	0,00	22.820,20	636,00	4.437,00	16,2	2,7	
c) Geschäftsausstattung	6.392,05	0,00	0,00	6.392,05	2.218,05	425,00	0,00	2.643,05	3.749,00	4.174,00	6,6	58,7	
<b>Summe 4.:</b>	150.515,13	1.275,00	0,00	151.790,13	116.233,13	7.941,00	0,00	124.174,13	27.616,00	34.282,00	5,2	18,2	
<b>5. Anlagen im Bau</b>													
1.410,90	59.890,42	431,79	0,00	60.869,53	0,00	0,00	0,00	0,00	60.869,53	1.410,90	0,0	100,0	
<b>Summe II.:</b>	4.140.724,43	66.254,98	431,79	4.206.547,62	2.951.153,53	89.048,56	0,00	3.040.202,09	1.166.345,53	1.189.570,90	2,1	27,7	
<b>Summe I. + II.:</b>	4.145.344,43	66.254,98	431,79	4.211.167,62	2.955.113,53	89.288,56	0,00	3.044.402,09	1.166.765,53	1.190.230,90	2,1	27,7	

## Hafenbetrieb und Wasserwerk der Stadt Kappeln, Kappeln

 Zusammensetzung und Entwicklung des Sonderpostens mit Rücklageanteil  
 - Sonderabschreibungen nach § 3 Zonenrandförderungsgesetz -

lfd. Nr.	Ursprungs- betrag EUR	Stand 1.1.2016 EUR	Auflösung 2015 EUR	Stand 31.12.2016 EUR
<b>Hafenbetrieb</b>				
1. Ausbau Südhafen	252.051	0	0	0
2. Zollgebäude	25.925	10.395	577	9.818
3. Toilettengebäude	30.092	12.064	670	11.394
	<u>308.068</u>	<u>22.459</u>	<u>1.247</u>	<u>21.212</u>
<b>Wasserwerk</b>				
1. Reinwasserbehälter	53.686	4.573	1.142	3.431
2. Druckrohrnetz	31.306	871	864	7
3. Druckrohrnetz	19.560	5.217	434	4.783
4. Druckrohrnetz	30.243	2.593	864	1.729
5. Druckrohrnetz	17.117	2.173	482	1.691
6. Druckrohrnetz	26.232	5.069	725	4.344
7. Spülwasser-Absetzbecken	27.001	7.360	702	6.658
8. Druckrohrnetz	3.345	712	94	618
9. Druckrohrnetz	55.537	13.301	1.564	11.737
10. Druckrohrnetz	10.353	2.746	304	2.442
11. Druckrohrnetz	36.235	10.715	1.021	9.694
12. Druckrohrnetz (T)	13.713	4.308	392	3.916
13. Grundwassermessstellen	15.668	8.235	310	7.925
14. Druckrohrnetz	25.368	7.968	725	7.243
15. Hausanschlüsse	18.650	0	0	0
16. Druckrohrnetz (T)	29.446	9.810	854	8.956
17. Druckrohrnetz	10.100	3.361	293	3.068
18. Hausanschlüsse	4.743	0	0	0
19. Druckrohrnetz (T)	4.705	1.846	136	1.710
20. Druckrohrnetz	30.925	12.107	896	11.211
21. Druckrohrnetz	75.577	30.868	2.129	28.739
22. Steuer- und Regelschrank	11.369	0	0	0
23. Reinwasserpumpe	2.950	0	0	0
24. Druckrohrnetz	58.807	24.976	1.611	23.365
Übertrag:	612.636	158.809	15.542	143.267

lfd. Nr.	Ursprungs- betrag EUR	Stand 1.1.2016 EUR	Auflösung 2015 EUR	Stand 31.12.2016 EUR
Übertrag:	612.636	158.809	15.542	143.267
25. Erweiterung Wasserwerk	119.732	67.354	2.494	64.860
26. Filteranlage II	77.853	0	0	0
27. Steuer- und Regelanlage	21.856	0	0	0
28. Druckrohrnetz 1993	30.192	13.285	805	12.480
29. Hausanschlüsse 1993	14.633	0	0	0
30. Hausanschlüsse 1994	4.566	0	0	0
31. Druckrohrnetz 1995	44.155	20.972	1.104	19.868
32. Hausanschlüsse	7.890	1.249	311	938
33. Druckrohrnetz 1996	5.113	2.554	128	2.426
34. Hausanschlüsse	2.080	418	83	335
	<u>940.706</u>	<u>264.641</u>	<u>20.467</u>	<u>244.174</u>
<u>insgesamt:</u>	<u>1.248.774</u>	<u>287.100</u>	<u>21.714</u>	<u>265.386</u>

Hafenbetrieb und Wasserwerk der Stadt Kappeln, Kappeln  
- Betriebszweig Wasserwerk -

Entwicklung der empfangenen Ertragszuschüsse

Entstehungs- jahr	ursprünglicher Betrag EUR	Stand 1.1.2016 und Zugang 2016 EUR	Auflösung 2016 EUR	Stand 31.12.2016 EUR
1997	1.837,49	89,00	89,00	0,00
1998	18.252,47	1.820,00	913,00	907,00
1999	7.077,76	1.060,00	354,00	706,00
2000	12.435,98	2.484,00	622,00	1.862,00
2001	14.310,44	3.571,00	716,00	2.855,00
2002	22.396,80	6.703,00	1.121,00	5.582,00
2003	48.268,18	16.899,00	2.413,00	14.486,00
2004	22.361,19	8.945,00	1.118,00	7.827,00
2005	5.188,53	2.339,00	259,00	2.080,00
2006	10.365,23	5.175,00	519,00	4.656,00
2007	5.575,76	3.073,00	278,00	2.795,00
2008	20.822,03	12.494,00	1.041,00	11.453,00
2009	1.874,69	1.331,00	75,00	1.256,00
2010	10.200,96	7.752,00	408,00	7.344,00
2011	20.234,32	16.189,00	809,00	15.380,00
2012	18.028,12	15.144,00	721,00	14.423,00
2013	18.228,95	16.039,00	730,00	15.309,00
2014	12.771,84	11.751,00	510,00	11.241,00
2015	9.388,73	9.012,00	377,00	8.635,00
	279.619,47	141.870,00	13.073,00	128.797,00
2016 Zugang	9.113,63	9.113,63	364,63	8.749,00
	<u>288.733,10</u>	<u>150.983,63</u>	<u>13.437,63</u>	<u>137.546,00</u>

## Hafenbetrieb und Wasserwerk der Stadt Kappeln, Kappeln

## Zusammensetzung und Entwicklung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

lfd. Nr.	Darlehensgeber	Stand	Zugang	Tilgung	Stand	Jahr der	Ursprungs-	Auszahlung	Zinssatz	Fälligkeit der	Verwendungszweck
		01.01.2016 EUR	EUR	EUR	31.12.2016 EUR	Kredit- aufnahme	betrag EUR	v. H.	v. H.	Tilgungsrate	
<u>Wasserwerk</u>											
1	Nord-Ostsee Sparkasse (vormals: Sparkasse Schleswig-Flensburg)	34.082,46	0,00	13.337,82	20.744,64	1993	204.516,75	100	4,36	30.6., 30.12.	Erweiterung der Filteranlage
2	Münchener Hypothekenbank eG	31.453,09	0,00	12.159,24	19.293,85	1994	178.952,16	100	4,60	30.6., 30.12.	Erweiterung der Filteranlage
3	Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank, Hamburg	12.533,76	0,00	3.148,24	9.385,52	1994	51.129,19	100	7,67	30.5., 30.11.	Erweiterung der Filteranlage
4	Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank, Hamburg	82.436,09	0,00	8.138,62	74.297,47	2000	163.613,40	100	5,78	31.3., 30.6., 30.9., 31.12.	Erneuerung des Brillenspeichers
		160.505,40	0,00	36.783,92	123.721,48						
<u>Hafenbetrieb</u>											
1	KfW Bankengruppe, Berlin	131.020,00	0,00	6.898,00	124.122,00	2004	200.000,00	100	4,20	30.6., 30.12.	Erneuerung der Kaiplatte, Errichtung eines Gastliegerhafens
2	Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank, Hamburg	144.485,89	0,00	6.455,76	138.030,13	2004	200.000,00	100	4,30	30.6., 30.12.	Erneuerung der Kaiplatte, Errichtung eines Gastliegerhafens
		275.505,89	0,00	13.353,76	262.152,13						
		436.011,29	0,00	50.137,68	385.873,61						

## Hafenbetrieb und Wasserwerk der Stadt Kappeln, Kappeln

### Vergleich der Betriebszweige 2016 zu 2015

	Gesamtbetrag 2016 EUR		Gesamtbetrag 2015 EUR		Hafenbetrieb 2016 EUR		Hafenbetrieb 2015 EUR		Wasserwerk 2016 EUR		Wasserwerk 2015 EUR		aktivierte Eigen- leistungen 2016 EUR		aktivierte Eigen- leistungen 2015 EUR	
1. Materialaufwand																
a) Bezug von Fremden	141.658,51		175.581,37		30.494,85		23.085,80		111.163,66		152.495,57					
b) Bezug von Betriebszweigen	3.773,30		5.113,14		3.773,30		5.113,14		0,00		0,00					
2. Personalaufwand	132.124,96		107.882,70		69.143,86		67.241,68		62.981,10		40.641,02					
3. Abschreibungen	127.795,56		129.861,28		38.507,00		38.948,12		89.288,56		90.913,16					
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19.297,87		21.539,64		11.574,65		12.133,65		7.723,22		9.405,99					
5. betriebliche Steuern	1.012,85		1.023,85		0,00		0,00		1.012,85		1.023,85					
6. andere betriebliche Aufwendungen	276.720,70		279.807,49		68.283,84		68.916,10		208.436,86		210.891,39					
7. Summe 1. bis 6.	702.383,75		720.809,47		221.777,50		215.438,49		480.606,25		505.370,98					
8. Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche																
- Zurechnung	1.186,39		1.686,38		0,00		0,00		0,00		0,00			1.186,39		1.686,38
- Abgabe	- 1.186,39		- 1.686,38		0,00		0,00		- 1.186,39		- 1.686,38			0,00		0,00
9. Aufwendungen 7. + 8.	702.383,75		720.809,47		221.777,50		215.438,49		479.419,86		503.684,60			1.186,39		1.686,38
10. Betriebserträge																
a) nach der GuV-Rechnung	666.349,69		627.718,88		148.769,32		150.110,94		516.393,98		475.921,56			1.186,39		1.686,38
b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige	3.773,30		5.113,14		0,00		0,00		3.773,30		5.113,14			0,00		0,00
11. Betriebserträge insgesamt	670.122,99		632.832,02		148.769,32		150.110,94		520.167,28		481.034,70			1.186,39		1.686,38
12. Betriebsergebnis	- 32.260,76		87.977,45		- 73.008,18		65.327,55		40.747,42		22.649,90			0,00		0,00
13. Finanzerträge	0,00		16,32													
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00		0,00													
15. Auflösung des Sonderpostens mit Rücklageanteil	22.155,76		22.155,76													
16. Unternehmersergebnis	- 10.105,00		- 65.805,37													

Hafenbetrieb und Wasserwerk der Stadt Kappeln, Kappeln  
- Betriebszweig Wasserwerk -

Kennzahlen für die Wasserabgabe

	2016	2015	Veränderungen
berechnete Wasserabgabe	464.679 m <sup>3</sup>	432.313 m <sup>3</sup>	+ 32.366 m <sup>3</sup>
Erlöse der Wasserabgabe	462.604 EUR	428.259 EUR	+ 34.345 EUR
Durchschnittserlöse je m <sup>3</sup> berechneter Wasserabgabe	0,996 EUR	0,991 EUR	+ 0,005 EUR
Abgabe in das Netz	467.668 m <sup>3</sup>	465.039 m <sup>3</sup>	+ 2.629 m <sup>3</sup>
Gewinnungskosten	138.523 EUR	124.599 EUR	+ 13.924 EUR
Gewinnungskosten je m <sup>3</sup> Abgabe in das Netz	0,296 EUR	0,268 EUR	+ 0,028 EUR
Betriebsaufwand	388.718 EUR	409.055 EUR	- 20.337 EUR
Betriebsaufwand je m <sup>3</sup> Abgabe in das Netz	0,831 EUR	0,880 EUR	- 0,049 EUR
gesamte betriebliche Kosten	426.344 EUR	459.255 EUR	- 32.911 EUR
gesamte betriebliche Kosten je m <sup>3</sup> Abgabe in das Netz	0,912 EUR	0,988 EUR	- 0,076 EUR
gesamte betriebliche Kosten je m <sup>3</sup> berechneter Wasserabgabe	0,918 EUR	1,062 EUR	- 0,144 EUR